

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4490

der Abgeordneten Gordon Hoffmann (CDU-Fraktion) und Roswitha Schier (CDU-Fraktion)
Drucksache 6/11015

Lehrkräfte-Situation an der Jenaplan-Grundschule in Lübbenau

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellenden: Die Jenaplan-Grundschule in Lübbenau/Spreewald ist eine Grundschule mit besonderer Prägung. Das Besondere des Jenaplan-Konzepts besteht darin, dass jahrgangsübergreifend unterrichtet wird. Die Schule in Lübbenau ist die einzige ihrer Art im Land Brandenburg. Sie wird zurzeit von Schülern von Halbe bis Burg (Spreewald) besucht.

1. Welchen Stellenwert misst die Landesregierung der Schule bei?

Zu Frage 1: Bei der Jenaplan-Grundschule in Lübbenau handelt es sich um eine Grundschule in öffentlicher Trägerschaft, die nach einem erfolgreichen 6-jährigen Schulversuch verstetigt und in eine Schule mit besonderer Prägung überführt wurde. Sie ist die einzige Grundschule im Land Brandenburg, die durchgehend nach dem Jenaplan-Konzept von Peter Petersen arbeitet; beginnend im vorschulischen Bereich bis zum Ende der Grundschulzeit. Dieses Angebot bereichert im besonderen Maße die Schullandschaft Brandenburgs seit mehr als 25 Jahren und wurde bzw. wird vom Land unterstützt. Die Schule stellt für die Stadt Lübbenau und die Region ein besonderes schulisches Angebot in öffentlicher Trägerschaft im Grundschulbereich dar.

2. Inwieweit ist aus Sicht der Landesregierung eine besondere Ausstattung nötig, um das Jenaplan-Konzept umzusetzen?

Zu Frage 2: Die Schule arbeitet nach einem anerkannten pädagogischen Konzept und erhält die dafür notwendigen Mittel. Darüber hinaus wird eine Ausstattung aufgrund des Ganztagsangebots gewährt. Mit dem Genehmigungsbescheid vom 18.07.2001 wurde die notwendige zusätzliche Ausstattung für den Ganztagsbetrieb der Schule festgelegt. Sie betrug im Schuljahr 2001/2002 0,8 Vollzeitlehrkräfteeinheiten (VZE), das entspricht 21,6 Lehrerwochenstunden (LWS). Die Jenaplan-Grundschule war im Primarbereich Vorreiter bei der Errichtung von Ganztagschulen. Mit der Einführung der Verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) wurde die zusätzliche Ausstattung für alle VHG geregelt. Diesen Regelungen (Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation (VV-Unterrichtsorganisation) Anlage 3) wurde die Ausstattung für den Ganztagsbetrieb der Jenaplan-Grundschule angepasst. Sie beträgt aktuell 0,15 LWS pro Schüler.

Eingegangen: 06.05.2019 / Ausgegeben: 13.05.2019

3. Wie viele Stellen sind der Schule durch das Schulamt im aktuellen Schuljahr zugewiesen worden? Welche Stellenkalkulationen gibt es bereits für das nächste Schuljahr?

Zu Frage 3: Die Zuweisung betrug für das Schuljahr 2018/2019 schülerzahlabhängig 19,64 LWS und für das Schuljahr 2019/2020 sind 20,4 LWS geplant.

4. Inwieweit sind Stellen(anteile) derzeit nicht besetzt oder werden nach gegenwärtiger Planung im nächsten Schuljahr nicht besetzt werden können?

Zu Frage 4: Im Schuljahr 2018/2019 gibt es keine unbesetzten Stellenanteile, der Personalüberhang beträgt derzeit 20,1 LWS, das entspricht 0,75 VZE. Im Schuljahr 2019/2020 gibt es voraussichtlich keine unbesetzten Stellenanteile; bei beabsichtigter Einstellung entsteht ein Personalüberhang von 12,8 LWS, das entspricht 0,47 VZE.

5. Wie viele Personen unterrichten an der Schule derzeit als Lehrkräfte? Und wie viele davon sind unter Umständen für längere Zeit absehbar nicht verfügbar?

Zu Frage 5: An der Schule unterrichten insgesamt 11 Lehrkräfte. Eine Lehrkraft ist längerfristig erkrankt. Diese wird durch eine befristete Einstellung über das Vertretungsbudget vorerst bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 vertreten.

6. Wie viele Lehrkräfte der Schule gelten als Seiteneinsteiger?

Zu Frage 6: An der Schule arbeiten drei Seiteneinsteigerinnen bzw. Seiteneinsteiger, zusätzlich der Lehrkraft, die als Krankheitsvertretung über das Vertretungsbudget eingesetzt wird.

7. In welchem Umfang plant das zuständige Schulamt Einstellungen für die Jenaplan-Grundschule vorzunehmen?

Zu Frage 7: Zum nächsten Schuljahr wird eine ausgebildete Lehrkraft die Jenaplan-Grundschule verlassen, um eine Funktionsstelle an einer anderen Grundschule zu übernehmen. Diese Lehrkraft muss ersetzt werden. Ein weiterer Einstellungsbedarf besteht aktuell nicht.

8. Inwieweit laufen bereits Einstellungs- bzw. Bewerbungsverfahren und inwieweit gibt es bereits verbindliche Zusagen oder sogar abgeschlossene Verträge?

Zu Frage 8: Die vakante Stelle an der Jenaplan-Grundschule ist im Portal Stellenangebote schulscharf ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 28.04.2019. Derzeit liegt noch keine Bewerbung vor.

9. Bei wie vielen der geplanten Einstellungen handelt es sich um Seiteneinsteiger?

Zu Frage 9: Dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport liegen dazu keine Erkenntnisse vor. Es kann davon ausgegangen werden, dass es sich maximal um eine/n Seiteneinsteiger/in handelt.

10. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um das besondere Konzept der Schule mit allen erforderlichen Ressourcen abzusichern?

Zu Frage 10: Damit die Arbeit der Jenaplan-Grundschule nach dem spezifischen pädagogischen Konzept erfolgreich fortgeführt werden kann, stellt das zuständige staatliche Schulamt (StSchA) jährlich die dafür notwendige Ausstattung sicher. Dabei hat die Besetzung der Stellen mit qualifiziertem Personal im StSchA hohe Priorität, um die Schule für eine erfolgreiche zukunftsfähige Arbeit auszustatten.